

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **51 (1933)**

Heft 36

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Montag, 13. Februar  
1933

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Lundi, 13 février  
1933

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LL. Jahrgang — L<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage  
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel  
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile  
Rapporti economici

N° 36

### Redaktion und Administration:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30; zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden. — Preis  
einzelner Nummern 25 Cts. — Anzeigen-Regie: Publicitas A. G. — In-  
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

### Rédaction et administration:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,  
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port  
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du  
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:  
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 36

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-  
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

### Mittellungen — Communications — Comunicazioni

France: Importation d'orges, de sons de toutes sortes de grains. / Niederlande:  
Verlängerung von Einfuhrbeschränkungen. / Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler  
Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

##### Aufrufe — Sommations

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Weinfelden vom 10. Februar 1933  
wird der allfällige Inhaber der vermissten Obligation der Thurg. Kantonal-  
bank Nr. 566202 per Fr. 500, d. d. 24. Oktober 1928, nebst Zinscoupons zu  
4% per 28. Februar 1933 u. ff., lautend auf den Namen der Frau  
Huber-Münst in Sirmach, aufgefordert, seine Rechte an diesem Titel unter  
Vorlage desselben innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Gerichtskanzlei  
geltend zu machen, ansonst der Titel für kraftlos erklärt wird. (W 70<sup>a</sup>)

Frauenfeld, den 10. Februar 1933.

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Durch Beschluss der IV. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich  
vom 22. September 1932 wurde der Aufruf des nachfolgenden vermissten  
Schuldbriefes: Schuldbrief über Fr. 10,000. —, Grundprotokoll Küssnacht,  
Bd. 53, Seite 248 und 249, d. d. 11. Juli 1899, Schuldner: Adolf Lüthy-  
Knüssli, Seminarlehrer, Küssnacht; Gläubiger: Karl Knell-Falk, Küssnacht,  
bewilligt. Jedermann, der über das Schicksal des Schuldbriefes Auskunft  
geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist, von heute an, auf der  
Bezirksgerichtskanzlei Meilen zu melden, ansonst der Schuldbrief als kraftlos  
erklärt würde. (W 474<sup>a</sup>)

Meilen, den 10. Oktober 1932.

Im Namen des Bezirksgerichtes,  
Der Gerichtsschreiber: Dr. J. Fehlmann.

Der Kaufschuldbrief Nr. 12580, d. d. 29. August 1889, und der Ver-  
sicherungsbrief Nr. 15920, d. d. 2. Juni 1899, im Betrage von je Fr. 5000, beide  
lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 2130, Oberstrasse 36, St. Gallen, und  
lautend auf Emil Hiller-Kreis, Lokomotivführer, Winterthur, als Gläubiger,  
und Wwe. Maria Dietrich-Wild, St. Gallen, als Schuldnerin, werden vermisst.  
Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, die Titel innert der Frist von  
einem Jahre seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gal-  
len vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 25<sup>a</sup>)

St. Gallen, den 13. Januar 1933.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Mit Bewilligung des Obergerichtes werden die Inhaber der nachstehend  
genannten, auf die Hypothekbank in Winterthur lautenden Inhabero-  
bigationen: Nr. 2145 und Nr. 2149 zu je Fr. 5000, mit Semestercoupons auf  
1. März und 1. September; Nr. 6470 bis und mit Nr. 6478 zu je Fr. 1000,  
mit Semestercoupons per 1. März und 1. September, oder wer sonst über  
diese Titel Auskunft geben kann, aufgefordert, innert drei Jahren, von der  
ersten Ausschreibung an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur  
von dem Vorhandensein der einen oder andern Obligation Anzeige zu  
machen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden. (W 64<sup>a</sup>)

Winterthur, den 11. Februar 1931.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:  
Der Gerichtsschreiber: Dr. Plangg.

Par ordonnance du président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg,  
ommation est faite au détenteur inconnu des actions nominatives de la  
Caisse hypothécaire du canton de Fribourg, n<sup>os</sup> 986, 996, 997, 9570 et 9571  
de fr. 500 chacune, avec coupons de l'année 1932 y attachés, de les produire  
au greffe du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai d'un an, dès  
la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Fribourg, le 11 février 1933.

(W 71<sup>a</sup>)

Tribunal de l'arrondissement de la Sarine:  
Le président: Python.

### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Zürich — Zurich — Zurigo

1933. 4. Februar. Unter der Firma Respolco-Bekleidungs-A.-G. hat sich,  
mit Sitz in Zürich, am 21. Januar 1933 auf unbeschränkte Dauer eine Ak-  
tiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Fabrikation von und der Handel  
in Herren-, Damen- und Kinder-Bekleidungsstücken aller Art. Die Gesell-  
schaft kann im In- oder Ausland Filialen errichten oder sich an gleichen,  
ähnlichen oder andern Unternehmen beteiligen. Sie kann ferner Liegenschaf-  
ten kaufen, verwalten und verkaufen für eigene oder fremde Rechnung; sie  
kann den Handel in andern Waren aufnehmen und dieselben in eigener oder  
fremder Rechnung vertreiben; sie kann überhaupt alle Geschäfte tätigen, die  
mit vorgenanntem Zweck direkt oder indirekt zusammenhängen oder ihn zu  
fördern geeignet sind. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30,000; es ist eingeteilt  
in 600 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 50. Die Gesellschaft übernimmt  
von Ernst Leupin, Kaufmann, in Montreal, und Erwin Kolly, Kaufmann, in  
Bern, gemäss Vertrag vom 18. Januar 1933 einen Posten Waren (Herren-,  
Damen- und Kindermäntel usw.), sowie Schnittmuster für die Industrie.  
Hiefür und für Vorarbeiten schuldet die Gesellschaft den genannten Appor-  
tanten den Betrag von Fr. 15,000, welcher durch Hingabe von 150 Stück voll  
liberierten Gesellschaftsaktien beglichen wird. An diesen 150 Aktien parti-  
zipieren die beiden Apportanten je zur Hälfte. Offizielles Publikationsorgan  
der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mit-  
gliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er  
bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen,  
welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen, und setzt die Art und Form der  
Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit  
Erwin Kolly, Kaufmann, von St. Sylvester (Freiburg), in Bern. Geschäfts-  
lokal: Zimmerliststrasse 6, Zürich 4.

8. Februar. Unter der Firma Klein-Auto A.-G. hat sich, mit Sitz in Zü-  
rich, am 23. Dezember 1932 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesell-  
schaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel in Kleinfahrzeugen und Autos,  
sowie allen einschlägigen Artikeln, wie Gummi, Kerzen, Oel, Benzin usw.,  
sowie die Ausführung von Reparaturen, Service. Das Aktienkapital beträgt  
Fr. 40,000; es ist eingeteilt in 80 auf den Namen lautende, voll einbezahlte  
Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schwei-  
zerische Handelsamtsblatt. Der aus 4 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat  
vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten  
Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltung-  
rat besteht zurzeit aus: H. Hermann Hieronymi, Kaufmann, von und in  
Zürich, Präsident; Louis Stremmel, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger,  
in Zürich, Vizepräsident; Josef Cornelius Göckler, Kaufmann, von und in  
Zürich, und Johann Grabherr, Kaufmann, von Altstätten (St. Gallen), in  
Winterthur. Der letztere wurde zum Direktor ernannt und führt Einzelunter-  
schrift. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunter-  
schrift je zu zweien. Geschäftslokal: Seefeldstrasse 8/Seehofstrasse 15, Zü-  
rich 8.

8. Februar. Unter der Firma Kohlen-Handelsgesellschaft hat sich, mit  
Sitz in Zürich, am 24. Januar 1933 eine Genossenschaft gebildet. Ihr  
Zweck ist der Handel mit Brennmaterialien aller Art, wie auch mit verwandten  
Artikeln. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweils  
ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu je Fr. 100. Als  
Mitglieder der Genossenschaft können auf schriftliche Anmeldung hin durch  
Beschluss des Vorstandes physische und juristische Personen aufgenommen  
werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen  
Anteilschein zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Uebertragung von Anteil-  
scheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Der Austritt aus der  
Genossenschaft erfolgt freiwillig durch schriftliche dreimonatliche Kündigung  
auf Schluss des Geschäfts-(Kalender-)Jahres, sowie durch Ausschluss und Tod  
des Genossenschafters. Dem ausscheidenden Genossenschafter (Ausgeschlos-  
sene unbegriffen) wird der Wert seiner Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz  
des Austrittsjahres zurückvergütet. Für die Aufstellung der Bilanz gelten  
die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Ueber die Verwendung des Reinge-  
winnbeschlusst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der  
Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persö-  
nliche Haftung der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe  
der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von  
1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossen-  
schaft nach aussen und bestimmt diejenigen Personen, welche die rechts-  
verbindliche Unterschrift führen; er setzt auch die Art und Form der Zeich-  
nung fest. Einziges Vorstandsmitglied mit Einzelunterschrift ist zurzeit August  
Koch, Kaufmann, von und in Zürich. Geschäftslokal: Sihlstrasse 55, Zü-  
rich 1.

8. Februar. Aktiengesellschaft Möbelfabrik Wald, in Wald (S. H. A. B.  
Nr. 216 vom 17. September 1931, Seite 2006). In ihrer Generalversammlung  
vom 30. Januar 1933 haben die Aktionäre den Rückkauf der 20 Genoss-

scheine konstatiert und die bezüglichen Bestimmungen in den §§ 3 und 12 der Gesellschaftsstatuten eliminiert.

8. Februar. Die **Baumwoll- & Textilkontor Aktiengesellschaft in Liq.**, in Zürich, Handel in Rohbaumwolle usw. (S. H. A. B. Nr. 163 vom 15. Juli 1932, Seite 1742), hat die Liquidation durchgeführt. Die Firma wird gelöscht.

Bäckerei, Café. — 8. Februar. Die bisher mit Sitz in Luzern seit 14. Januar 1927 eingetragene Firma **Ernst Lüthy** hat ihren Sitz nach Zürich 6 verlegt. Inhaber ist Ernst Lüthy, von Ober-Erlinsbach (Aargau), in Zürich 6. Bäckerei und Konditorei, Café. Wehntalerstrasse 29.

Strumpf- und Sockenhalter. — 8. Februar. Die Firma **Ernst Gering**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 232 vom 6. Oktober 1931, Seite 2137), Fabrikation von Strumpf- und Sockenhaltern, ist infolge Sitzverlegung nach Dotzigen (Bern) (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1933, Seite 269) erloschen.

8. Februar. **Handels- & Verwaltungsbureau MERKURIA Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1932, Seite 2385). Friedrich Siegenthaler ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

8. Februar. **A.-G. Union Confiseriefabrik**, in Illnau (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1922, Seite 810). Martin Gocgel und Franz Reiser sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Albert Reiser, Kaufmann, als Präsident, und Martin Reiser, Kaufmann, als weiteres Mitglied, beide von und in Illnau. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift.

8. Februar. Die Firma **Jacques Diani, Vermittlungs-Bureau für Liegenschaften und Kapital**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 235 vom 9. Oktober 1931, Seite 2162), Vermittlungsbureau für Liegenschaften und Kapital, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. Februar. **Vereinigte Aktiengesellschaft Sturzenegger & Gasser und Schiess-Corrodé & Co.**, Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 49 vom 29. Februar 1932, Seite 502), Mineralwasser- und Sauerkrautgeschäft. Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Rudolf Kuhn, von Zürich und Illnau, in Altstetten. Der Genannte zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv.

Metallbearbeitungsmaschinen, Werkzeuge. — 9. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Heinrich Heusser & Co.**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1933, Seite 190), Handel in Metallbearbeitungsmaschinen und Werkzeugen, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Alte Seebahnstrasse 10, Zürich 3.

9. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Wetter & Co. Clichéanstalt**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November 1929, Seite 2194), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Mi'ehbuckstrasse 15, Zürich 6.

Stoffe usw. — 9. Februar. Die Firma **Giovanni Botta**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 105 vom 7. Mai 1932, Seite 1095), Handel in Stoffen und verwandten Artikeln, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Verlag, Vermittlung und Organisation. — 9. Februar. Die Firma **Arnold Bopp & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1930, Seite 110), Buchdruckerei und Verlag; Gesellschafter: Arnold Bopp; Kommanditär: Erhard Richter, ist infolge Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Arnold Bopp», in Zürich 1, und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **Arnold Bopp**, in Zürich 1, ist Arnold Bopp-Brupbacher, von Zürich, in Zürich 8. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Arnold Bopp & Co.», in Zürich 1. Verlag, Vermittlung und Organisation. Schweizergasse 20.

9. Februar. **Genossenschaft Hotel Locarno**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 62 vom 16. März 1926, Seite 474). In der Generalversammlung vom 26. April 1930 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft § 1 der Statuten revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Zweck der Genossenschaft ist die Erwerbung, Verpachtung, der Betrieb in eigener Regie und eventuelle Wiederverwertung des Hotel Locarno in Zürich.

9. Februar. **Telephonwerke Albisrieden A.-G.**, in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 112 vom 17. Mai 1932, Seite 1178). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Georg Hirthe, deutscher Staatsangehöriger, in Albisrieden, und Dr. Paul Eberli, von Kreuzlingen, in Albisrieden. Die Genannten zeichnen mit je einem übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv.

9. Februar. Die Firma **A. Wyler-Scotoni, «Roxy»-Cinema-Theater**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 265 vom 13. November 1931, Seite 2418), verzeigt als Geschäftslokal: Badenerstrasse 16. Der Inhaber wohnt nunmehr in Zürich 2.

Kohlen usw. — 9. Februar. Inhaber der Firma **Georg Motschan**, in Zürich 6, ist Georg Motschan-Gontscharow, von Wallisellen, in Zürich 6. Kohlen en gros und Verreibungen. Birehstrasse 10.

Nähmaschinen, Radioartikel. — 9. Februar. Inhaber der Firma **J. Albert Nägeli**, in Horgen, ist Johann Albert Nägeli, von und in Horgen. Handel in Nähmaschinen und Fournituren, sowie Radioartikel. An der Bahnhofstrasse, zur Gerwe.

Teigwaren, Wein, Wurstwaren. — 9. Februar. Die Firma **Gebrüder Steiner**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1932, Seite 2386), Import von Teigwaren, Wein und Wurstwaren; Gesellschafter: Frederic Steiner-Olthoff, Eduard Paul Steiner und Georg Steiner-Aebischer, ist infolge Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft «F. Steiner & Co.», in Zürich 3, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Frederic Steiner-Olthoff und Georg Steiner-Aebischer, beide von La Chaux-de-Fonds, in Zürich 3, und Hans Sonvico, von Hasle-Rüegsau (Bern), in Richterswil, haben unter der Firma **F. Steiner & Co.**, in Zürich 3, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1933 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Frederic Steiner und Kommanditäre sind: Georg Steiner-Aebischer mit dem Betrage von Fr. 1600 und Hans Sonvico mit dem Betrage von Fr. 6000. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebrüder Steiner», in Zürich 3. Die Firma erteilt Einzelprokura an Emil Grob, von und in Thalwil. Import von Teigwaren, Wein und Wurstwaren. Eichstrasse 24.

Südfrüchte. — 9. Februar. Die Firma **Ernst Riner**, in Basel, Inhaber: Ernst Riner, von Herznaach (Aargau), in Basel, mit seiner Ehefrau Rina geb. Marcolli in Gütertrennung lebend, eingetragener im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung den 2. Januar 1933, hat in Zürich unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obgenannten Firma-

inhaber vertreten wird. Handel in Südfrüchten en gros. Zürich 5, Ausstellungsstrasse 39.

9. Februar. **Tuchfabrik Truns A.-G.**, in Truns mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 244 vom 20. Oktober 1931, Seite 2238). Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates wurden neu gewählt: Benedikt Tuor, Geschäftsreisender, in Rabius, und Carl Tuor, Kaufmann, in Truns, beide von Somvix. Prokura wurde erteilt an Augustin Desax, Kaufmann, von Disentis, in Truns. Diese drei zeichnen rechtsverbindlich kollektiv zu zweien. Die Einzelunterschrift des bisherigen Verwaltungsrates Fidel Tuor, nunmehr Präsident, und des Prokuristen Thomas Alois Baselgia bleiben bestehen.

Versicherungen. — 9. Februar. Die Firma **C. Helbing**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1927, Seite 1836), Generalbevollmächtigter für die Schweiz der «Union» Feuer- und Lebensversicherungs-Gesellschaft und der Caisse Paternelle Lebensversicherungs-Gesellschaft, in Paris, usw., ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. Februar. Unter der Firma **Sennereigenossenschaft Stollen** hat sich, mit Sitz in Schönenberg, am 1. Februar 1933 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt eine möglichst rationelle Verwertung der im Sennereikreise produzierten Kuhmilch. An dieser gemeinsamen Verwertung können sich auch Nichtmitglieder (Freilieferanten) beteiligen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. In die Genossenschaft können jederzeit neue Mitglieder aufgenommen werden. Der Eintritt erfolgt durch schriftliche Erklärung, worüber die Generalversammlung entscheidet. Neu eintretende Mitglieder haben eine von der Generalversammlung festzusetzende Einkaufssumme zu entrichten. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, sämtliche auf seinem Heimwesen produzierte Kuhmilch, soweit er solche im eigenen Haushalte oder zur Aufzucht von Jung- und Kleinvieh nicht benötigt, der Genossenschaft zwecks gemeinschaftlicher Verwertung zur Verfügung zu stellen. Das Ferkeln von aus dem eigenen Betrieb stammenden Kälbern ist gestattet. Mitglieder, welche die Milchlieferung unterbrechen, haben pro Kuh und Tag eine Konventionalsumme von 50 Rappen an die Genossenschaftskasse zu bezahlen. Wer wegen Milchfälschung gerichtlich verurteilt wird, verfällt ebenfalls in eine Konventionalsumme; dieselbe beträgt Fr. 500 und im Wiederholungsfalle Fr. 1000; sie wird mit dem Zeitpunkte, da das Urteil Rechtskraft erlangt, zur Zahlung fällig. Der Austritt erfolgt freiwillig durch schriftliche halbjährliche Kündigung je auf 31. Oktober, Ausschluss und Tod des Genossenschafters. Beim Tod eines Genossenschafters geht die Mitgliedschaft mit allen damit verbundenen Rechten und Pflichten auf den bzw. die Erben über. Auscheidende Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen, vorbehalten der Fall der Vererbung. Sie haben überdies ein Austrittsgeld zu entrichten, dessen Höhe von der Generalversammlung festgesetzt wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 2 Mitgliedern und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident und der Aktuar die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Dem Vorstände gehören zurzeit an: Walter Trachsel, Verwalter, von Rüttigisberg (Bern), Präsident, und Franz Steiner, Landwirt, von Kaltbrunn (St. Gallen), Aktuar, beide in Schönenberg. Geschäftslokal: In Schönenberg.

Chemisch-technische Produkte. — 9. Februar. Die Firma **Heinrich Hasler**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1932, Seite 1830), Vertrieb chemisch-technischer Produkte, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Sanitäre und elektrische Installationen. — 9. Februar. Die Firma **Installator A. G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 258 vom 4. November 1929, Seite 2189), Ausführung von sanitären und Elektro-Installationen, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Saumstrasse 27, Zürich 3.

#### Bern — Berne — Berna Bureau Bern

Strassenbau usw. — 1933. 8. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Arnold Reuter & Co.**, in Bern, Strassenbau, Strassenbeläge usw. (S. H. A. B. Nr. 263 vom 11. November 1931, Seite 2400), verzeigt als neues Geschäftslokal: Bümplizstrasse 192 h, Bern-Bümpliz-Süd.

Leuchtplakate usw. — 9. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Perla A. G. in Liq.**, Verkauf und Ausbeutung von Leuchtplakaten jeder Art, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 95 vom 27. April 1931, Seite 907), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen und wird daher im Handelsregister gestrichen.

9. Februar. Unter dem Namen **Volkskrankenkasse «Idea»** besteht, mit Sitz in Bern und auf unbeschränkte Dauer, eine Genossenschaft, deren Statuten am 10. Dezember 1932 angenommen wurden. Die Genossenschaft bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit beziehungsweise Unfall zu versichern. Sie gewährt den Hinterbliebenen von Mitgliedern ein Sterbegeld. Sie gewährt in ausnahmeweise schweren Krankheitsfällen nach Massgabe der zu diesem Zwecke ausgeschiedenen Mitteln besondere Unterstützungen. Sie fördert die Krankheitsverhütung durch Aufklärung und Unterstützung diesbezüglicher Bestrebungen und speziell durch Förderung der Zahnpflege unter ihren Mitgliedern. Sie kann sich Kassenverbänden anschliessen. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse umfasst die ganze Schweiz. Die Kasse besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Die Ehrenmitglieder können gleichzeitig Aktiv- oder Passivmitglieder sein. Die Aktivmitgliedschaft tritt ein, wenn das Neumitglied die Aufnahmeurkunde erhalten, sowie den ersten Monatsbeitrag und die Eintrittsgebühr bezahlt hat. Aktivmitglied kann jede in der Schweiz sich dauernd aufhaltende Person werden: a) wenn sie mehr als ein Jahr, aber weniger als 14 Jahre alt und gesund ist; b) wenn sie mehr als 14 Jahre, aber nicht über 50 Jahre alt, gesund und ohne solche Gebrechen ist, die sie an der Berufsausübung hindern könnten; c) wenn sie mehr als 50, aber nicht über 60 Jahre alt ist und sich durch ärztliches Zeugnis über gute Gesundheit ausweist; d) wenn sie nicht schon mehr als einer andern Krankenkasse angehört; e) wenn sie nicht schon durch andere Krankenkassen wegen rechtswidriger Schädigung ausgeschlossen wurde; f) wenn sie für den Erkrankungsfall nicht bereits so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Der Eintritt ist mittelst dem, von der Kasse aufgestellten Formular schriftlich zu erklären; durch ihn werden Statuten und Reglemente der Kasse rechtsverbindlich anerkannt. Für nicht handlungsfähige Personen hat die Eintrittserklärung durch den gesetzlichen Vertreter zu erfolgen. Die Aufnahme erfolgt bis zum 20. Altersjahr ohne Eintrittsgeld. Personen vom 20. bis zurückgelegten 50. Altersjahr zahlen ein Eintrittsgeld, das je nach dem Alter abgestuft ist von 3 Franken bis 10 Franken. Für ältere Personen wird das Eintrittsgeld von Fall zu Fall festgesetzt, beträgt

aber im Minimum Fr. 12.—. Bei gleichzeitiger Aufnahme von mindestens 3 Personen der gleichen Familie kann das Eintrittsgeld um 50 % herabgesetzt werden. Bei Agitationsanlässen kann das Eintrittsgeld ganz erlassen werden. Auf Personen, die in Ausübung der gesetzlichen Freizügigkeit in die Kasse übertritten wollen, finden die Bestimmungen betreffend Gesundheitszustand, Höchstalter und Eintrittsgeld keine Anwendung. Mit Geschäften, Verwaltungen und Privaten können Abmachungen betreffend Kollektivnahmen getroffen werden, wobei zur Aufnahme des Personals von den Statuten abweichende Aufnahmebedingungen eingeräumt werden können. Passivmitglied wird diejenige physische oder juristische Person, die, ohne die Genussberechtigung zu erwerben, die Kasse mit einem einmaligen Beitrag von mindestens Fr. 100 oder mit einem jährlich wiederkehrenden Beitrag von mindestens Fr. 3.— unterstützt. Als Ehrenmitglieder können solche Personen ernannt werden, die sich um die Kasse, oder die Krankenversicherung überhaupt hervorragend verdient gemacht haben. Die Mitgliedschaft erlischt: a) für Aktivmitglieder: 1. durch den Tod; 2. durch den Austritt; 3. durch den Ausschluss; 4. durch den Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse; b) für Passivmitglieder: 1. durch den Austritt; 2. durch den Ausschluss; c) für Ehrenmitglieder: 1. durch Verzicht auf die Ehrenmitgliedschaft; 2. durch Aufhebung der Ehrenmitgliedschaft. Der Austritt aus der Genossenschaft kann jederzeit auf das Ende des der Kündigung folgenden Monats erfolgen. Die Austrittserklärung hat schriftlich zu erfolgen. Ein genussberechtigtes Mitglied, oder soweit dies zutrifft, ein Passivmitglied, kann durch Beschluss des Vorstandes, mit Weiterziehungsrecht innert Monatsfrist seit der schriftlichen Eröffnung an den Betroffenen, ausgeschlossen werden, wenn das Mitglied den Statuten und Reglementen zuwiderhandelt, sich gesundheitswidrig verhält, die Genussberechtigung erschöpft ist, zu Unrecht bezogene Kassenleistungen nicht zurückersetzt werden, die Beiträge nicht pünktlich oder nicht nachbezahlt werden. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen allmonatlich zum Voraus einen Beitrag zu zahlen, dessen Höhe sich nach der Versicherungskategorie richtet, in welcher das Mitglied versichert ist und der sich zwischen Fr. 2.— bis Fr. 20.— bewegt. Die Beiträge der Versicherungsabteilungen und Altersgruppen sind so zu bemessen, dass aus den Einnahmen wenigstens die voraussichtlichen Ausgaben bestritten werden können. Ergibt sich, dass die festgesetzten Beiträge ungenügend sind, so hat die Generalversammlung eine das Gleichgewicht sichernde Aenderung vorzunehmen. Die Generalversammlung setzt alljährlich den Tarif über die Beiträge fest. Das Mitglied hat Anspruch auf die statistischen Leistungen in derjenigen Versicherungsabteilung und -Klasse, in der es versichert ist. Ein ausgetretenes oder ausgeschlossenes Mitglied hat keinerlei Ansprüche mehr an das Genossenschaftsvermögen; dagegen haftet es für rückständige Beiträge, Bussen, und für unrechtmässig bezogene Unterstützungen. Ausgetretene Mitglieder können wie Neumitglieder wieder aufgenommen werden, sofern sie die Kasse nicht unrechtmässig geschädigt hatten. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Eine Verteilung allfälliger Ueberschüsse findet nicht statt. Auf Antrag des Vorstandes kann die Generalversammlung einen Teil des Ueberschusses einer Spezialreserve zur Unterstützung bedürftiger Mitglieder zuwenden. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig deren Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. der Vorstand (3—9 Mitglieder); 3. der Verwaltungsausschuss; 4. die Geschäftsprüfungskommission; 5. die Ortsgruppen. Dem Vorstand gehören zurzeit an: Alfred Strähl, von Derendingen, Kaufmann, in Köniz, als Präsident; Heinrich Frik, von Obfelden (Zürich), Buchhalter, in Bern, als Vizepräsident; Frau Ethel Jeanbourquin, von Les Bois, Hausfrau, in Bern, als Sekretärin; Hans Gehrig, von Trub, Fabrikarbeiter, in Melchenbühl (Gde. Muri b. Bern), und Frau Klara Schmalholz, von Rütli bei Thurnen, Hausfrau, in Bern, als Beisitzer. Namens der Genossenschaft führen die rechtsverbindliche Unterschrift: der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär oder Verwalter. Domizil: Sandrainstrasse 79.

#### Bureau de Courtelary

Restaurant. — 9 février. La raison E. Hofer, exploitation du Restaurant de la Truite, à Reuchenette (F. o. s. du c. du 12 juillet 1913, page 1286), est radiée ensuite de cessation de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Roger Hofer», à Reuchenette.

Le chef de la maison Roger Hofer, à Reuchenette, et Roger Hofer, originaire de Bettenhausen (Bern), à Reuchenette. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «E. Hofer» radiée. Exploitation du Restaurant de la Truite.

#### Bureau Fraubrunnen

Käserei. — 9. Februar. Die Einzelfirma Karl Scheidegger, Käserei, in Jegenstorf (S. H. A. B. Nr. 103 vom 3. Mai 1923, Seite 874), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Karl und Hans Scheidegger», Käserei, in Jegenstorf.

Karl Scheidegger, Vater, und Hans Scheidegger, Sohn, beide Käser, von Hutwil, wohnhaft in Jegenstorf, haben unter der Firma Karl und Hans Scheidegger, in Jegenstorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma Karl Scheidegger. Käserei.

Wagnererei, Sägerei, Holzhandlung. — 9. Februar. Die Firma Fritz Zaugg, Wagnererei, Sägerei und Holzhandlung, im Eichholz, Gemeinde Ruppoldsried (S. H. A. B. Nr. 79 vom 7. April 1926, Seite 620), ist infolge Konkursöffnung über die ausgeschlagene Erbschaft des Firmainhabers von Amtes wegen gelöscht worden.

#### Bureau de Moutier

Produit pour lavages chimiques. — 9 février. Le chef de la raison individuelle Johann Germann, à Moutier, est Johann Germann, do Adelboden, à Moutier. Vendo du produit «Fix» pour lavages chimiques.

Accompagnements de chaînes. — 9 février. La raison individuelle Gottfried Flückiger, à Eschert, accompagnements de chaînes (F. o. s. du c. du 31 mars 1926, n° 75, page 588), est radiée d'office ensuite de mise en faillite du titulaire.

#### Bureau de Neuveville

8 février. Sous la raison sociale Fabrique d'Horlogerie Précimax S. A., il a été constitué une société anonyme dont les statuts datent du 28 janvier 1933. Le siège est à Neuveville. La société a pour but la fabrication, l'achat et la vente de produits horlogers de toutes espèces ainsi que de produits de branches analogues. La société est autorisée à s'intéresser à d'autres entreprises poursuivant des buts analogues, à fonder de nouvelles, d'entreprendre, d'en remettre à bail ou de leur aider financièrement de quelque manière que ce soit. La société peut aussi se charger de la direction de raisons sociales quelconques, de les gérer, ou s'y intéresser de toute autre façon. La société est autorisée, en outre, à fonder dans d'autres lieux de la Suisse ou de l'étranger des succursales ou des agences, sur déci-

sions à prendre par le conseil d'administration. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le conseil d'administration; c) les commissaires-vérificateurs. Les publications émanant de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce à Berne. Le conseil d'administration, composé d'un seul membre, représente la société vis-à-vis des tiers et l'engage par la signature individuelle de l'administrateur. La première administration est constituée en la personne de Samuel Tripet, industriel, originaire de Chézard-St-Martin (Val-de-Ruz), domicilié à Neuveville.

#### Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Käse, Wein, italienische Produkte usw. — 1933. 8. Februar. Die Firma Alois Gabriel, Handlung in Käse, Wein, ital. Produkten und Molkeriepräparaten, in Buochs (S. H. A. B. Nr. 48 vom 12. Februar 1901, Seite 189), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen worden. (Dekret des kant. Einzelrichters in Schuldbetreibungs- und Konkursachen vom 6. Februar 1933).

Weine usw. — 10. Februar. Inhaber der Firma Gottfried Vonwyl, in Stans, ist Gottfried Vonwyl, von Hergiswil (Luzern), in Stans. Handel in Weinen, speziell in Samosweinen.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Fribourg

Aubergc. — 1933. 9 février. La raison Veuve Dousse, exploitation de l'auberge du Pont de la Glâne, à Villars sur Glâne (F. o. s. du c. du 19 août 1925, n° 191, page 1424), est radiée, ensuite de renonciation de son chef.

Épicerie, mercerie. — 9 février. La maison Joseph Richard, épicerie, mercerie, à Sâles (F. o. s. du c. du 30 avril 1929, n° 99, page 887), est radiée, ensuite de départ de son chef.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Breitenbach

1933. 8. Februar. Hammerschmiede Kleinlützel A. G. (Forges Petite-Lucele S. A.), mit Sitz in Kleinlützel (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1929, Seite 86), mit Sitz in Kleinlützel ist infolge Todes ausgeschieden Franz Tschan, Vizepräsident; seine Kollektivunterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat sind in der Generalversammlung vom 19. März 1932 neu gewählt worden: Edmund Saner, Fabrikant, von und in Büsserach, und Urs Dreier, Direktor, von und in Kleinlützel. Zum Vizepräsidenten wurde das bisherige Verwaltungsratsmitglied Eugen Flury, in Neualschwil, gewählt. Der Präsident Oliv Jeker, der Vizepräsident Eugen Flury und der Aktuar Gustav Spaar führen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

##### Bureau Olten-Gösgen

8. Februar. Bally-Schuhfabriken Aktiengesellschaft (Chaussures Bally Société Anonyme de Fabrication) (Bally's Shoe Factories Limited), in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 160 vom 14. Juli 1931, Seite 1539). Das Verwaltungsratsmitglied Hermann Stürin wohnt nun in Zürich. Prokurist Karl Bieber hat den Wohnsitz nach Wien verlegt.

Bodenwische, Seife usw. — 8. Februar. Inhaber der Firma Casimir Wyss, in Gretzenbach, ist Casimir Wyss, von Hägendorf, in Gretzenbach. Handel in Bodenwische, Seife und Seifenprodukten.

##### Bureau Stadt Solothurn

Wirtschaft. — 8. Februar. Die Einzelfirma Josef Bur-Meyer, Wirtschaftsbetrieb Restaurant z. Gurtenbräu, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1932, Seite 2174), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Josef Bur's Wwe.», in Solothurn.

Inhaberin der Einzelfirma Josef Bur's Wwe., in Solothurn, ist Anna Bur geb. Meyer, Witwe des Josef Bur, von Selzach, in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Josef Bur-Meyer», in Solothurn. Wirtschaftsbetrieb, Restaurant z. «Gurtenbräu», Gerbergasse Nrn. 5 und 7.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Delikatess-Bretzeli. — 1933. 6. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Singer & Co., in Basel (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1932, Seite 1942), Handel und Vertrieb von Ernst Singer's Delikatess-Bretzeli usw., hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

6. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Doremi Musikverlag Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1932, Seite 250), ist Dr. Lukas Riggenbach infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Dr. Hermann Fäh, Advokat und Notar, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Ferner ist die Unterschrift des Prokuristen Edmund Besnyó erloschen.

6. Februar. Unter der Firma Istra Verwaltungs- und Finanzierungs-Aktiengesellschaft besteht auf Grund der Statuten vom 30. Januar 1933, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Ankauf und Verkauf von Immobilien und zu Finanzierungen und Verwaltungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 Namenaktien von Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Verwaltungsratsmitglied ist Karl Keller, Commis, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Metzgerstrasse 38.

6. Februar. Unter der Firma Rheinlager A. G. (Entrepôt du Rhin S. A.) hat sich auf Grund der Statuten vom 3. Februar 1933, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet zur Spedition auf dem Rhein und Lagerung von Gütern aller Art auf dem Gebiete des Rheinhafens in Basel. Das Aktienkapital beträgt Fr. 150,000, eingeteilt in 150 Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. Joseph Braun, Advokat und Notar, von Basel, in Riehen; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 41 (Bureau Dr. Stumm, Braun und Gelzer).

Erwerb von Grundstücken usw. — 7. Februar. Unter der Firma Ripek A. G. besteht auf Grund der Statuten vom 3. Februar 1933, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke des Kaufs und Verkaufs von Grundstücken und deren Ueberbauung und Verwaltung. Das Aktienkapital beträgt Fr. 25,000, eingeteilt in 25 Namenaktien von Fr. 1000. Die Gesellschaft kauft vier Abschnitte mit einem Gesamtflächeninhalt von 10 a 6,5 m<sup>2</sup> von der Parzelle 438<sup>a</sup> in Sektion D des Grundbuchs Riehen, Land an der Essigstrasse, zum Gesamtpreis von Fr. 29,691.75.

Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Achilles Gasser, Architekt, von Rüderswil, in Basel; er führt Einzelunterschrift, Geschäftslokal: Riehenstrasse 64.

Wirtschaft. — 7. Februar. Die Firma **Angelo Bianchini**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 208 vom 6. September 1930, Seite 1843), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Mühlheimerstrasse 154.

Wirtschaft. — 7. Februar. Die Firma **Heinrich Burger-Bieling**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1929, Seite 2184), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Werkstätten für Raumkunst. — 7. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Springer & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1929, Seite 1720), Werkstätten für Raumkunst usw.; hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Springer & Co.», in Basel.

Willy Springer-Sichel und Maria Ellen Springer-Sichel, beide von Basel, in Riehen, haben unter der Firma **Springer & Co.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 31. Dezember 1932 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Springer & Co.», in Basel, übernommen hat. Willy Springer-Sichel ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Maria Ellen Springer-Sichel ist Kommanditistin mit Fr. 10,000. Werkstätten für Raumkunst und Innenausbau. Marktplatz 11.

7. Februar. Die **Gipshandels A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1932, Seite 2899), hat in ihrer Generalversammlung vom 2. Februar 1933 das Aktienkapital von Fr. 20,000 durch Ausgabe von 30 weiteren Aktien um Fr. 30,000 auf Fr. 50,000 erhöht, eingeteilt in 50 Namenaktien von Fr. 1000. Zum Prokuristen mit Einzelunterschrift wurde ernannt Emil Bosard, von Birr (Aargau), in Basel. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Gartenstrasse 62.

7. Februar. Unter der Firma **Galvano-Chromwerk A.-G.** besteht auf Grund der Statuten vom 2. Februar 1933, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Betrieb einer Werkstätte für galvanische Arbeiten und zur Tätigkeit auf verwandtem Gebiete. Das Grundkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Heinrich Fahr, Ingenieur, von Stein am Rhein, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Laufenstrasse 82.

Technische Neuheiten usw. — 7. Februar. Unter der Firma **Tecnovel A. G.** hat sich auf Grund der Statuten vom 3. Februar 1933, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer gebildet mit dem Zweck: Herstellung, Vertrieb und Vertretung von technischen Neuheiten und Patenten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 20 Namenaktien von Fr. 1000. Die Firma «Aegerter & Kindhauser, Tecnovel», in Präteln, bringt in die Gesellschaft ein das angemeldete Schweizerpatent Nr. 95936, Modelle, Zeichnungen und Verkaufsrechte für Lichtreklameapparate, Inventar, Forderungen, Kundschaft, sowie einzelne Passiven, alles gemäss Aufstellung im Apportvertrag vom 3. Februar 1933. Der Uebernahmepreis von Fr. 16,800 wird beglichen durch Uebergabe von 10 Aktien an die Firma «Aegerter & Kindhauser Tecnovel», durch Zahlung einer Provision von 20 % des Fakturabetrages der von der «Tecnovel A. G.» verkauften Apparate solange, bis die Summe der Provision Fr. 6800 ausmacht. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Es gehört ihm an Hugo Biedert, Kaufmann, von und in Basel; dieser führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Rheinländerstrasse 3.

Waren aller Art. — 7. Februar. Inhaberin der Firma **Hächler-Schönmann**, in Basel, ist Rosa Hächler-Schönmann, von Rohr (Aargau), in Basel. Handel mit Waren aller Art. Hochstrasse 39.

7. Februar. In der Aktiengesellschaft **Chemische Fabrik vormals Sandoz**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1933, Seite 110), wurden zu Prokuristen ernannt: Germain Schaub-Seiler, von Buus, in Binningen; Walter Schweizer-Graf, von Mogelsberg, in Riehen; Wilhelm Hilfer-Blendinger, von Kolliken, in Basel, und Carl Jacottet-Zeuschler, von Neuchâtel, in Basel. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder je mit einem der bisherigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

Textilwaren usw. — 8. Februar. Caspar Otto Schätti-Bauer, von Uster, in Riehen, und Wilfried Halla, preussischer Staatsangehöriger, in Berlin, haben unter der Firma **Caspar Schätti & Co.**, in Riehen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Caspar Schätti-Bauer ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Wilfried Halla ist Kommanditär mit Fr. 1000 und führt Einzelprokura. Handel in Textilwaren und Vertretungen aller Art. Burgstrasse 163, in Riehen.

Wirtschaft. — 8. Februar. Die Firma **Alfred Fritz**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1929, Seite 463), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

8. Februar. Die Aktiengesellschaft **Magazine zur Rheinbrücke A. G.** Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November 1926, Seite 1946), hat in ihrer Generalversammlung vom 31. Januar 1933 ihre Statuten teilweise revidiert. Das Aktienkapital wurde durch Ausgabe von 2200 neuen Aktien zu Fr. 800 von Fr. 240,000 um Fr. 1,760,000 erhöht auf Fr. 2,000,000, eingeteilt in 2500 Aktien zu Fr. 800. Die Aktien lauten nunmehr auf den Inhaber. Weitere Statutenänderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Ernst Maus, Kaufmann, von Rüttenen (Solithurn), in Genf, gleichzeitig als Präsident, und Léon Nordmann, Kaufmann, von Boppelsen (Zürich), in Biel. Die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder André Maus und Robert Nordmann (nunmehr in Genf wohnhaft) wurden zu Delegierten ernannt. Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates führen nunmehr Einzelunterschrift.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Bellinzona

Macelleria-salumeria. — 1933. 9 febbraio. Titolare della ditta individuale **Negrone Fausto**, in Arbedo, à Fausto Negrone, di Luigi, da Crana, in Arbedo. Macelleria-salumeria.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau d'Aigle

Autos, motos, cycles. — 1933. 6 février. La raison sociale **Charles Cossetto**, à Villeneuve, autos, motos et cycles (F. o. s. du c. du 27 novembre 1930), est radiée, ensuite de décès du titulaire.

Garage, commerce d'automobiles, etc. — 6 février. Le chef de la raison **Ernestine Cossetto**, à Villeneuve, est Ernestine, fille de Dominique Lanfranco, veuve de Charles Cossetto, d'Italie, domiciliée à Villeneuve. Garage, commerce d'automobiles, motocyclettes et cycles; équipements électriques pour automobile.

9 février. La **Société coopérative de consommation la Ruche**, société coopérative dont le siège est à Aigle (F. o. s. du c. du 29 juillet 1929), fait inscrire que, dans son assemblée générale extraordinaire du 6 novembre 1932, elle a renouvelé son comité de direction, qui est actuellement composé de: président: Charles Terbelet, des Planches (Montreux), encaisseur; vice-président: Louis Hauser, de Lauenne (Berne), retraité fédéral; secrétaire: Georges Portmann, de Esholzmatz (Lucerne), employé; membres: Albert Rieder, de Frutigen (Berne); Gustave Delacretaz, de Corbeyrier, Alfred Morerod, d'Ollon, tous trois employés. Rodolphe Ritz, de Ferenbalm (Berne), chef menuisier; tous domiciliés à Aigle. Le nouveau président et le nouveau secrétaire engagent la société par leur signature collective. Les signatures conférées à Frédéric Rempp et Henri Reiff sont radiées.

#### Bureau de Lausanne

6 février. La société coopérative **Union Romande des Marchands de Fer**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 septembre 1926), a, dans son assemblée générale du 18 décembre 1932, composé son comité comme suit: Albert Dutoit, de Moudon, à Lausanne, président; Max Schmidt, de Lausanne, y domicilié, vice-président; François Bonnin, de France, à Nyon, trésorier; Max Baillo, de Gorgier (Neuchâtel), à Neuchâtel, secrétaire; Émile Rieben, de La Lenk (Berne), à Morges; Edmond Racheter, de Bellevue (Genève) et Sigriswil (Berne), à Genève; Louis Carrel, de Suchy, à Yverdon; Edouard Wassmer, de Derendingen (Soleure), à Fribourg; Marcel Dumas, de Vevey, à Montreux-Planches; Alfred Veuthey, de Dorénaz (Valais), à Martigny, et Albert Kaufmann, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié, ces sept derniers membres adjoints, tous négociants. La signature du secrétaire Aloïs Schmidt, démissionnaire, est radiée. Les membres du comité Élie Crozat, Jean Rohner, Alfred Fleuti, Léon Pfefferli et Charles Schneeberger sont radiés. Le président et le secrétaire représentent la société vis-à-vis des tiers et signent collectivement. Bureau de la société: à Lausanne, Rue St-François, maison Francillon et Cie, Société anonyme.

7 février. Sous la raison sociale **Société Immobilière La Dianette A.**, il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Les statuts portent la date du 7 février 1933. La société a pour but l'acquisition d'immeubles bâtis ou non bâtis dans le canton de Vaud, leur exploitation, éventuellement leur revente et toutes autres opérations immobilières ou mobilières quelconques s'y rattachant. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 1000, divisé en 10 actions de fr. 100 chacune, nominatives. Les publications prévues par la loi ou les statuts auront lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. L'administrateur, s'il est unique, a individuellement la signature sociale. S'il y en a plusieurs, ils ont la signature collective à deux. L'administrateur est désigné en la personne de Louis Kohler, agent d'affaires, de Burgistein (Berne), à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, rue St-Pierre 8, étude Louis Kohler, agent d'affaires.

7 février. Sous la raison sociale **Société Immobilière La Dianette B.**, il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Les statuts portent la date du 7 février 1933. La société a pour but l'acquisition d'immeubles bâtis ou non bâtis dans le canton de Vaud, leur exploitation, éventuellement leur revente et toutes autres opérations immobilières ou mobilières quelconques s'y rapportant. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 1000, divisé en 10 actions de fr. 100 chacune, nominatives. Les publications prévues par la loi ou les statuts auront lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. L'administrateur, s'il est unique, a individuellement la signature sociale. S'il y en a plusieurs, ils ont la signature collective à deux. L'administrateur est désigné en la personne de Louis Kohler, agent d'affaires, de Burgistein (Berne), à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, rue St-Pierre 8, étude Louis Kohler, agent d'affaires.

7 février. Sous la raison sociale **Société Immobilière La Dianette C.**, il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Les statuts portent la date du 7 février 1933. La société a pour but l'acquisition d'immeubles bâtis ou non bâtis dans le canton de Vaud, leur exploitation, éventuellement leur revente et toutes opérations immobilières ou mobilières quelconques s'y rapportant. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 1000, divisé en 10 actions de fr. 100 chacune, nominatives. Les publications prévues par la loi ou les statuts auront lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. L'administrateur, s'il est unique, a individuellement la signature sociale. S'il y en a plusieurs, ils ont la signature collective à deux. L'administrateur est désigné en la personne de Louis Kohler, agent d'affaires, de Burgistein (Berne), à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, rue St-Pierre 8, étude Louis Kohler, agent d'affaires.

#### Bureau de Rolle

8 février. Dans son assemblée du 27 janvier 1932, la **Société Immobilière de Verte-Rive**, société anonyme dont le siège est à Perroy (F. o. s. du c. du 11 septembre 1930, n° 212, page 1873), a pris acte de la démission de Henry Manuel comme administrateur. Sa signature est radiée. Elle a nommé, à sa place, Arnold Schenk, d'Eggwil (Berne), commerçant, domicilié à Rolle, comme seul administrateur. La société est valablement engagée à l'égard des tiers par la signature de Arnold Schenk, prénommé.

#### Bureau de Vevey

7 février. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite des titulaires:

1. Confiserie, tea-room. — **Charles Nobs**, à Vevey, confiserie, pâtisserie, tea-room (F. o. s. du c. du 10 juillet 1930, n° 158, page 1469).

2. Epicerie, etc. — **Lina Morier**, à Clarens, le Châtelard, épicerie, tabacs, cigares, à l'enseigne «Epicerie Rousseau» (F. o. s. du c. du 17 septembre 1929, n° 217, page 1888).

Epicerie, mercerie. — 8 février. Le chef de la maison **Germaine Desplands**, à Planchamp, le Châtelard, est Germaine-Caroline, née Lacroix, femme de Louis-Frédéric Desplands, originaire de Rougemont, domiciliée à Planchamp. Epicerie, mercerie; à Planchamp.

**Café.** — 9 février. La raison **Charles Delavy**, à Clarens, le **Châtelard**, exploitation du «Café de la Truite» (F. o. s. du c. du 3 janvier 1929, n° 1, page 4), est radiée ensuite de décès du titulaire.

**Café.** — 9 février. Le chef de la maison **Ida Delavy**, à Clarens, le **Châtelard**, est **Ida-Rosa**, née **Marki**, veuve de **Léon-Charles Delavy**, de **Vouvry** (Valais), domiciliée à Clarens. Exploitation de café; Rue du Lac.

**Bijouterie, pierreries.** — 9 février. La société en nom collectif **Hoirs d'Ernest Kirschmann**, à Montroux, le **Châtelard**, bijouterie, pierreries (F. o. s. du c. du 12 juillet 1922, n° 160, page 1370), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

**Bijouterie, etc.** — 9 février. **Arnold**, fils de **Ernest Kirschmann**, originaire de **Brienz**, domicilié au **Châtelard-Montroux**, et **Alfred**, fils de **Robert Schutt**, de nationalité allemande, domicilié à **Pforzheim**, ont constitué, sous la raison sociale **A. Kirschmann & Cie**, une société en nom collectif dont le siège est à **Montroux**, le **Châtelard**, et qui a commencé le 1<sup>er</sup> février 1933. Bijouterie, joaillerie, pierres fines. Grand'Rue n° 24.

**Hôtel.** — 9 février. Le chef de la maison **Bertha Anagnostou**, à **Territet**, les **Planches**, est **Emma-Bertha**, née **Schär**, femme séparée de biens (C. c. art. 241 et suiv.) de **Ménélas Anagnostou**, de nationalité grecque, domiciliée à **Territet**. Exploitation de l'**Hôtel-Pension «Régina»**; à **Territet**.

**Laiterie, épicerie.** — 9 février. Le chef de la maison **Henri Patthey**, à **Vevey**, est **Henri**, fils de **Henri Patthey**, originaire de **Fiez**, domicilié à **Vevey**. Laiterie, épicerie; Rue des Moulins n° 19.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de La Chaux-de-Fonds

1933. 6 février. La **Société anonyme Immeuble Beauregard**, une société anonyme ayant son siège jusqu'ici aux **Hauts-Geneveys** (F. o. s. du c. du 9 mai 1917, n° 107, page 734), et pour but: l'acquisition de l'immeuble **Beauregard** aux **Hauts-Geneveys**, la location et la gestion de cet immeuble, a, dans son assemblée générale extraordinaire du 23 janvier 1933: 1. réduit son capital social primitif de fr. 7000 à fr. 1400 par la réduction de la valeur nominale de chaque action de fr. 500 à fr. 100. Le capital sera dorénavant divisé en 14 actions nominatives de fr. 100 l'une, entièrement libérées, présentant un total de fr. 1400; 2. transféré le siège social à **La Chaux-de-Fonds**, et désigné la **Feuille officielle suisse du commerce** comme nouvel organe de publicité. Les statuts primitifs datent du 24 avril 1917. La durée de la société est indéterminée. La gestion des affaires est confiée à un conseil d'administration composé de un ou plusieurs membres. La société est engagée à l'égard des tiers par la signature individuelle de chaque administrateur. Le conseil d'administration se compose actuellement d'un seul membre en la personne de **Georges Wuthier**, originaire de **Coffrane**, chef comptable, domicilié à **La Chaux-de-Fonds**. La signature de **Armand Hämmerly** est en conséquence radiée. Les autres faits publiés demeurent sans changement. Bureaux: **Gérances & Contentieux S. A. Léopold Robert 32**.

**Horlogerie.** — 7 février. Sous la raison **Titus S. A.**, il a été créé une société anonyme à **La Chaux-de-Fonds**. Les statuts datent du 6 février 1933. Elle a pour objet l'achat, la fabrication et la vente de montres en tous genres et de tout ce qui se rapporte à cette branche. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social de fr. 1000 est composé de 5 actions nominatives de fr. 200. Les publications sont insérées dans la **Feuille officielle suisse du commerce**. L'administration est confiée à un ou plusieurs administrateurs. S'il y en a plusieurs ils signent à deux. **Paul Vogel**, fabricant d'horlogerie, de et à **La Chaux-de-Fonds**, est administrateur unique. Bureaux: rue du Parc 25.

**Horlogerie.** — 7 février. Sous la raison **Difis S. A.**, il a été créé une société anonyme à **La Chaux-de-Fonds**. Les statuts datent du 6 février 1933. Elle a pour objet l'achat, la fabrication et la vente de montres en tous genres et de tout ce qui se rapporte à cette branche. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social de fr. 1000 est composé de 5 actions nominatives de fr. 200. Les publications sont insérées dans la **Feuille officielle suisse du commerce**. L'administration est confiée à un ou plusieurs administrateurs. S'il y en a plusieurs ils signent à deux. **Paul Vogel**, fabricant d'horlogerie, de et à **La Chaux-de-Fonds**, est administrateur unique. Bureaux: rue du Parc 25.

#### Genève — Genève — Ginevra

**Alimentation en gros.** — 1933. 4 février. La société en commandite **J. Teppaz et Cie**, commerce d'alimentation en gros, à **Genève** (F. o. s. du c. du 2 février 1932, page 270), est dissoute depuis le 1<sup>er</sup> février 1933. Elle ne subsistera plus que pour sa liquidation, qui sera opérée par l'associé gérant indéfiniment responsable **Jean Teppaz**, sous la raison sociale **J. Teppaz et Cie, en liquidation**.

**Beurre et fromages en gros, etc.** — 4 février. Aux termes d'actes reçus par **M<sup>e</sup> Edouard Kunzler**, notaire, à **Genève**, le 1<sup>er</sup> février 1933, il a été constitué sous la dénomination **J. Teppaz et Cie Société Anonyme**, une société anonyme ayant pour objet le commerce de beurre et fromages en gros, la représentation de tous produits laitiers, notamment la continuation des affaires de la société en commandite **J. Teppaz et Cie**, ayant son siège à **Genève**, et l'acquisition pour le prix de fr. 10,000, payable en espèces de l'actif de cette maison, tel qu'il résulte d'un inventaire en date du 31 janvier 1933 qui est demeuré annexé aux statuts et d'une convention sous-seing privé, en date du même jour qui est demeurée annexée au procès-verbal d'assemblée générale constitutive de la présente société, comprenant le droit au bail, à la clientèle, à l'agencement, au matériel, le droit aux contingents accordés à la maison **J. Teppaz et Cie** et tout l'actif mobilier. Son siège est à **Genève**. Sa durée est illimitée. Les publications de la société ont lieu par la voie de la **Feuille d'avis officielle** du canton de **Genève**. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 10 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Lorsque la société a un seul administrateur, elle est valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagé par la signature individuelle de cet administrateur. Lorsque la société a plus d'un administrateur, le conseil d'administration détermine la forme de la signature et désigne les personnes autorisées à signer valablement pour la société. L'administration est confiée à un seul administrateur, qui est **Charles Héritier**, agriculteur, de **Barдонnax**, à **Charrot (Barдонnax)**. Dans sa séance du 1<sup>er</sup> février 1933, le conseil d'administration a nommé directeur, avec signature individuelle, **Jean Teppaz**, négociant, de nationalité française, à **Genève**. Locaux: rue des **Pâquis 20bis**.

**Objets religieux.** — 7 février. La raison **Antoine Boin**, fabrication, commerce et représentation d'objets religieux, à **Genève** (F. o. s. du c. du 10 septembre 1932, page 2170), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

**Épicerie, primeurs, etc.** — 7 février. Le chef de la maison **Mme Brandt**, à **Genève**, est **Isabella-Maria Brandt** née **Winter**, de **Renan (Berne)**, domiciliée à **Genève**. Commerce d'épicerie, primeurs et produits laitiers. 36, rue des **Pitons**.

**Représentations techniques.** — 7 février. **Edouard Mayor**, représentations techniques, à **Genève** (F. o. s. du c. du 20 janvier 1930, page 128). Le titulaire **Edouard-Théodore-Alphonse Mayor**, de **Grandcour (Vaud)**, à **Genève**, et son épouse **Ilona-Mila**, née **Gubler**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 27 janvier 1933, le régime de la séparation de biens.

**Vins.** — 7 février. La société en commandite **Anselmier et Co**, commerce de vins en gros, courtage et commission, à **Genève** (F. o. s. du c. du 31 décembre 1930, page 2676), est déclarée dissoute depuis le 25 janvier 1933. Son actif et son passif sont repris par l'associé gérant **Henri Anselmier**, ci-après inscrit, cette société est radiée.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Anselmier**, à **Genève**, par l'associé gérant **Henri Anselmier**, de nationalité française, domicilié à **Genève**. Commerce en gros et demi-gros de vins. 91, rue de **Lausanne**.

7 février. La **Fédération des Cuisines scolaires du canton de Genève**, association ayant son siège à **Genève** (F. o. s. du c. du 4 janvier 1918, page 14), renonce à son inscription au registre du commerce en se basant sur les dispositions des articles 52, alinéa 2, et 60 du Code civil suisse. L'association est en conséquence radiée, mais elle continue d'exister.

7 février. **Société Immobilière Pré Jérôme E.**, société anonyme ayant son siège à **Genève** (F. o. s. du c. du 22 janvier 1930, page 147). **William Barraud**, régisseur, de et à **Genève**, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de **Joseph Rubin**, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: 8, rue du **Vieux-Collège** (régie **Barraud et Grasset**).

7 février. La **Société Immobilière Rue Jean-Charles N° 9**, société anonyme établie à **Genève** (F. o. s. du c. du 18 août 1926, page 1494), a, dans son assemblée générale du 31 janvier 1933, nommé un second administrateur, en la personne de **Charles-Henri Lamunière**, entrepreneur, de et à **Genève**, lequel signera collectivement avec **Emile Perret** (administrateur déjà inscrit), dont les pouvoirs sont modifiés en conséquence. Dans sa séance du 31 janvier 1933, le conseil d'administration a nommé comme président **Emile Perret** et comme secrétaire **Charles-Henri Lamunière**.

7 février. La **Société Immobilière Ide**, société anonyme établie à **Genève** (F. o. s. du c. du 26 novembre 1932, page 2775), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 2 février 1933, accepté la démission de **Gustave Dumur**, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints et nommé, en son remplacement, comme seul administrateur, **Charles Bernard**, représentant, de et à **Genève**, avec signature individuelle. Adresse actuelle de la société: 13, rue de la **Poterie**, chez **Charles Bernard**, administrateur.

7 février. **Société Immobilière de la Gabiule**, société anonyme ayant son siège à **Genève** (F. o. s. du c. du 4 juillet 1919, page 1184). **Antoine Gini**, entrepreneur, de et à **Genève**, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de **George Martinet**, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: **Avenue Blanc 38**, chez l'administrateur.

7 février. La société coopérative dite **Holding Immobilière Coopérative HIC**, ayant son siège à **Genève** (F. o. s. du c. du 14 décembre 1931, page 2668), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 25 janvier 1933, dont le procès-verbal authentique a été dressé par **M<sup>e</sup> Buchel**, notaire, modifié ses statuts en ce sens qu'avant toute répartition des bénéfices nets, il sera prélevé le 10 % qui sera affecté à un fonds de réserve, jusqu'à ce que le montant de cette réserve ait atteint le 10 % du capital social, tel que celui-ci résultera du dernier exercice. Sur le solde des bénéfices, il sera prélevé la somme nécessaire au paiement d'un dividende non cumulatif de 5 % aux parts sociales. A moins que l'assemblée générale n'en décide autrement, le reliquat sera ensuite réparti comme suit: 60 % aux porteurs de parts, sociétaires ou non, en augmentation du dividende prévu ci-dessus; 20 % au conseil d'administration pour sa gestion; 20 % à la réserve spéciale.

7 février. Suivant procès-verbal authentique dressé par **M<sup>e</sup> Bernard de Budé**, notaire, à **Genève**, la **Société Foncière et Forestière**, société anonyme établie à **Genève** (F. o. s. du c. du 31 octobre 1931, page 2323), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 20 janvier 1933, décidé qu'elle aurait désormais pour but: l'achat, la transformation, la construction, la location, la vente de tous immeubles, bâtis ou non bâtis, domaines et propriétés agricoles et forestières, en Suisse, ainsi qu'à l'étranger et en général toutes opérations commerciales, industrielles ou financières s'y intéressant. La société peut s'intéresser par voie d'apport, de cession, d'intervention financière, d'achat d'actions, d'obligations ou autres valeurs ou par tous autres moyens dans toutes opérations mobilières et immobilières. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur un autre point non soumis à publication. De plus, la société a pris acte de la démission de l'administrateur **Edouard Dolt**, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et a nommé à sa place, comme unique administrateur, avec signature sociale, **Ernest Dalphin**, expert-comptable, de **Carouge**, à **Genève**.

7 février. Aux termes d'acte passé devant **M<sup>e</sup> Bernard de Budé**, notaire, à **Genève**, le 25 janvier 1933, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Pierrette-Vésénaz**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la vente d'immeubles sis dans le canton de **Genève** et, en particulier, l'achat, pour le prix de fr. 46,000 de l'immeuble suivant sis en la commune de **Collonge-Bellerive**: parcelle 4185, contenant 21 ares, 75 mètres, 75 décimètres, portant lieu dit **Capite de Vésénaz**, les bâtiments n°s 12, 12bis, 12ter et 11ter. Le siège de la société est fixé à **Collonge-Bellerive**. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 10 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la **Feuille d'avis officielle** du canton de **Genève**. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité. Le conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne d'**Etienne Jacolino**, menuisier, de et à **Genève**. Siège social: **La Capite-Vésénaz**, chez **Pierre Jacolino**.

## Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

**France — Importation d'orges, de sons de toutes sortes de grains**  
 Le Journal Officiel du 8 février publie l'avis aux importateurs ci-après:  
 Sous réserve de la fixation ultérieure du contingent, les demandes d'autorisation d'importation d'orges et de sons pour le deuxième trimestre 1933, devront parvenir au ministère de l'agriculture, comité interprofessionnel du contrôle des importations, 60, Rue de Bourgogne, Paris (7<sup>e</sup>), avant le 1<sup>er</sup> mars 1933.  
 36. 13. 2. 33.

**Niederlande — Verlängerung von Einfuhrbeschränkungen**  
 Laut Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft im Haag ist die Kontingentierung der Einfuhr von verschiedenen Textilwaren in den Niederlanden verlängert worden. Die Einfuhrkontingente haben dabei teilweise eine Aenderung erfahren. Die Verlängerung betrifft nachfolgende Einfuhrbeschränkungen:

- I. Für ein weiteres Jahr, d. h. bis zum 1. Februar 1934:
  1. Kleider und Unterkleider, gestrickt oder aus Tricotstoffen, ohne Verwendung von Gummi (für Strümpfe und Socken besteht eine besondere Regelung, vergl. Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 212 vom 10. September 1932). Das zugelassene Kontingent beträgt 75% (bisher 70%) des Wertes der Einfuhr in den Jahren 1929, 1930 und 1931.
  2. Stoffe und Gewebe aus Wolle und Halbwolle. Hier beträgt das zugelassene Kontingent wie bisher 65% des durchschnittlichen Einfuhrwertes der Jahre 1929, 1930 und 1931.
  3. a) Kleider für Männer und Knaben, ohne Verwendung von Gummi, nicht gestrickt und nicht aus Tricotstoffen. Das Kontingent beträgt wie bisher 62 1/2% des Wertes der durchschnittlichen Einfuhr in den Jahren 1929, 1930 und 1931.  
 b) Kleider für Frauen, Mädchen und Kinder, nicht gestrickt oder aus Tricotstoffen und ohne Verwendung von Gummi. Das Kontingent beträgt 70% (bisher 62 1/2%) des Wertes der durchschnittlichen Einfuhr in den Jahren 1929, 1930, 1931.  
 c) Kleider für Männer, Knaben, Frauen, Mädchen und Kinder aus Geweben mit Kautschuk. Das Kontingent beträgt wie bisher 75% des Wertes der durchschnittlichen Einfuhr in den Jahren 1930 und 1931.
  4. Pneumatik und Pneumatikmäntel für Fahrräder. Das Kontingent beträgt nun 100% (bisher 95%) der Anzahl Pneumatik und Pneumatikmäntel, die durchschnittlich in den Jahren 1929, 1930 und 1931 zur Einfuhr gelangten.
- II. Für weitere 6 Monate, d. h. bis 31. Juli 1933:
  - a) Porzellan (weiss, farbig, dekoriert, bedruckt oder bemalt). Das Kontingent beträgt wie bisher 90% der durchschnittlichen Einfuhr während 6 Monaten in den Jahren 1928, 1929 und 1930, nach dem Warenwert berechnet.

- b) Feine Töpferwaren (weiss, farbig, dekoriert, bedruckt oder bemalt), ausgenommen solche, die für sanitarische Zwecke bestimmt sind). Das Kontingent beträgt wie bisher 75% des Warenwertes der durchschnittlichen Einfuhr während 6 Monaten in den Jahren 1929 und 1930.
- c) Töpferwaren für sanitarische Zwecke. Das Kontingent beträgt 85% des Gewichtes der Einfuhrmenge, die durchschnittlich während 6 Monaten in den Jahren 1928, 1929 und 1930 zur Einfuhr gelangte.
- d) Mauer- und Wandfliesen. Das Kontingent beträgt 60% des Wertes, der von diesen Waren durchschnittlich während 6 Monaten in den Jahren 1928, 1929 und 1930 zur Einfuhr gelangte.

III. Für weitere 3 Monate, d. h. bis 30. April 1933:  
 Glühlampen. Das Kontingent beträgt wie bisher 100% der Menge, die durchschnittlich während 3 Monaten in den Jahren 1930 und 1931 eingeführt wurde.  
 36. 13. 2. 33.

### Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatatz		Wechsel- (Geld-) Kurse	
Privatatz im Vergleich zu Parität (+ = über — = unter)		in % über (+) bzw. unter (—) vor dem 25. Sept. in %	
Offiz.	Priv.	Frankr.	Engl. Deutsch. New York
10. II.	2 1/2	1	— 0,32 — 29,57 — 0,29 — 0,05
3. II.	2 1/2	1	— 0,56 — 30,33 — 0,51 — 0,22
27. I.	2 1/2	1	— 0,57 — 30,65 — 0,37 — 0,24
20. I.	2 1/2	1	+ 0,250 + 0,625 — 2,375 + 1,125 — 0,23 — 31,11 — 0,06 + 0,14
13. I.	2 1/2	1	+ 0,250 + 0,625 — 2,375 + 1,125 — 0,12 — 31,11 — 0,13 + 0,24
6. I.	2 1/2	1	+ 0,625 + 0,562 — 2,375 + 1,125 — 0,14 — 31,21 + 0,07 + 0,14

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 2 1/2 — 4 1/2% — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 2 1/2%.  
 36. 13. 2. 33.

**Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux**  
 Ueberweisungskurse vom 13. Februar an — Cours de réduction à partir du 13 février  
 Belgien Fr. 72. 25; Dänemark Fr. 79. 75; Danzig, Freie Stadt Fr. 101. 30; Deutschland Fr. 123. 30; Frankreich Fr. 20. 26; Italien Fr. 26. 55; Japan Fr. 115. —; Jugoslawien Fr. 7. 15; Luxemburg Fr. 14. 45; Marokko Fr. 20. 26; Niederlande Fr. 208. 30; Oesterreich Fr. 72. 92; Polen Fr. 58. 25; Schweden Fr. 95. 75; Tschechoslowakei Fr. 15. 40; Tunesien Fr. 20. 26; Ungarn Fr. 89. 92; Grossbritannien Fr. 18. —.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:  
**PUBLICITAS**  
 Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

## Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS**  
 Société Anonyme Suisse de Publicité

Durch die Ankündigungen, die nun regelmässig jeden Donnerstag unter diesen Ueberschriften erscheinen werden, erfahren Sie, wie Sie Ihr Geld vorteilhaft anlegen können, wo Sie geeignete Räumlichkeiten finden, wo Sie Gelegenheitskäufe für dieses und jenes machen können, wer Kapitalien ausleiht, an wen Sie unbenützte Gegenstände verkaufen können; kurz, diese Kleinanzeigen bringen Ihnen wertvolle Anregungen und machen Sie auf günstige Gelegenheiten aufmerksam. Mit Recht werden Sie daher diesen Teil des Blattes besonders sorgfältig prüfen!

- STELLENMARKT
- KAPITALIEN
- VERMIETUNGEN
- IMMOBILIEN
- VERKAUFE
- AUTOMARKT
- INDUSTRIE
- VERTRETUNGEN
- DIVERSES

**Telefon-kehrt!**  
 mit Telefontelephon, Rotax Patent.  
 Ein leichtes, einfaches, sicheres, preiswertes, leicht zu montieren und zu reparieren, in jedem Hause, jedem Geschäft, jedem Büro.  
 Verlangen Sie Prospekt und Offerte.  
**Albert Bolzer**  
 Elektrotechn. Spezial-Apparate  
 Dreissigerstr. 32. Basel

**Durch Umzug ins neue Bankgebäude**  
 entbehrlich gewordene Safes, Panzerlure, diverse Akten- und Rolladenschränke, sowie Kassen, sind günstig zu verkaufen.

Gef. Offerten erbeten unter Chiffre V 5607 Z an Publicitas, Bern. 348

**OPAL**  
 DES RAUCHERS IDEAL  
 MILD UND FEIN

### Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 29. Januar 1933 verstorbenen Herrn **Herrn Carl Zimmerli-Juvel**, von Ostringen, Kaufmann, wohnhaft gewesen Steinerstrasse 34 in **Bern**, wird ein Erbschaftsinventar aufgenommen.

Eingaben für Forderungen, Bürgschaften und Schulden sind bis **Ende Februar 1933** dem Unterzeichneten einzureichen. 381

Bern, den 10. Februar 1933.

Ernst Roth, Notar,  
 Bundesplatz 2, Bern.

**Kommerzielle Anzeigen**  
 finden die beste Beachtung im  
**Schweizerischen Handelsamtsblatt**

## Société par actions Jean Mesmer, Holding Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

le samedi 25 février 1933, à 10.30 heures, à la Chambre de Commerce de Genève, salle de réunions, Rue Petitot 8.

#### ORDRE DU JOUR:

1. Lecture du procès-verbal de l'assemblée générale du 29 octobre 1931.
2. Rapport du conseil d'administration.
3. Rapport des commissaires-vérificateurs.
4. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs.

Pour assister à l'assemblée générale, tout actionnaire devra déposer ses actions ou certificats de banque au siège social cinq jours au moins avant la réunion.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires au siège social à partir du 17 février 1933. (3410 X) 402 I

Le conseil d'administration.

### Patente

in allen Ländern durch  
 Dipl.-Ing. J. Späthly  
 Limmatquai 82, Zürich.  
 Tel. 29.565 159

## besser

Ihre Frau macht bessere Teigwaren, seitdem sie eine andere Marke vorzieht. Wie würde sie da verurteilen, die neue Teigwarenmärke zu probieren? Doch sicher durch die Zeitungsinserat.

Also immer

zuerst die Inserate lesen!

## Es wird Ihnen nicht entgehen

bei welchen Kunden Offerten pendente sind. Sie werden allen diesen Aufträgen nachgehen können dank der Kundenkontrolle nach Viscard-Erga-System.

**Ritegg-Naegeli**  
CUBA-BAHNHOFSTR. 22 CENTRALHOF-BOULEVARD



Pouvez-vous me livrer immédiatement x pièces?

Un simple coup d'œil sur votre contrôle de stock, équipé d'un fevrier Viscard-Erga, vous permettra de répondre instantanément.

**F. Haisers fils**  
18, RUE DE BOURG LAUSANNE



Le livret de dépôt N° 20, de la Société de Banque Suisse, à Genève, au nom de Monsieur Francisque Taponnier est perdu.

Le détenteur éventuel du dit livret est sommé par la présente publication de le présenter à nos guichets dans le délai de **trois mois** à compter de ce jour, en faisant valoir, le cas échéant, ses droits relatifs au dit livret. Passé ce délai sans que le livret ait été présenté, ce dernier sera considéré comme annulé et il en sera remis un double à son propriétaire légitime. (120/4x) 391

Genève, le 8 février 1933.

Société de Banque Suisse.

# Kern & Co., A.-G., Aarau

## Einladung

zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung unserer Aktionäre auf Samstag, den 25. Februar 1933, nachmittags 2 Uhr im Bahnhofrestaurant Aarau, I. Stock

### TRAKTANDUM:

Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.

Ausweis über den Aktienbesitz im Versammlungslokal.

Aarau, den 8. Februar 1933.

Der Verwaltungsrat.

# Volksbank in Reinach (Aargau)

## Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 9. Februar abhin wird von heute an der Coupon Nr. 44 unserer Aktien mit

**Fr. 11.— netto**

an unseren Kassen in Reinach und Beinwil a. See eingelöst. (851 Bn) 389 i  
Reinach, den 10. Februar 1933.

Die Direktion.

# Société

de la

# Feuille d'Avis de Lausanne

et des

# Imprimeries Réunies S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

pour le samedi 4 mars 1933, à 11 heures précises, à la Société de Banque Suisse (salle des séances), à Lausanne.

L'établissement de la feuille de présence commencera à 10½ heures.

### ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Approbation des comptes.
3. Décharge de la gestion au conseil d'administration et aux commissaires-vérificateurs.
4. Adoption du projet de répartition et fixation du dividende.
5. Nominations statutaires.

Le bilan, et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1932, ainsi que les rapports du conseil d'administration et de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires aux bureaux de la Société de Banque Suisse, Place St-François, à Lausanne, dès le 23 février. Les cartes d'admission à l'assemblée générale peuvent être également retirées à la même adresse, du 23 février au 4 mars. Il ne sera pas délivré de cartes à l'entée du local de l'assemblée. (15604 L) 387 i

Lausanne, le 3 février 1933.

Le conseil d'administration.

# Société des Usines de Grandchamp et de Roche

Remboursement du solde de l'emprunt 5% de 1,250,000 du 3 mai 1913

Les porteurs d'obligations sont informés que, conformément aux conditions d'émission, cet emprunt sera remboursé intégralement le 30 juin 1933 aux domiciles indiqués pour le paiement des coupons.

Les obligations cesseront de porter intérêt dès le 30 juin 1933.

Lausanne, le 10 février 1933.

(87-1 L) 388 i

# Sichere Kapitalanlagen

mittlere Rendite 5 %, durch Ankauf von Heimwehen und Mitliegenschaften. — Man wende sich an **Georges Favre**, agent immobilier, in Moudon (Waadt). (596-5 L) 388

# Die Woll Kontor A.-G., Zürich

hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Dezember 1932 die Liquidation beschlossen und den Unterzeichneten als Liquidator bestellt.

Die Gläubiger werden gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden. (5177 Z) 156 i

Dr. Georges Camp, Rechtsanwalt.

# A. G. Personen-Auzug Matte-Plattform Bern

38. Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 24. Februar 1933, 18 Uhr, im Hotel Bären, Bern.

### TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht.
3. Rechnung.
4. Wahlen.
5. Unvorhergesehenes.

Geschäfts- und Revisorenbericht liegen von heute an zur Einsicht der Aktionäre im Bankhaus von Ernst & Cie., Bern, auf. (1708 Y) 403 i

Bern, den 11. Februar 1933.

Der Verwaltungsrat.

# S. A. Industrielle du Tungstène in Ligu. Aarau

(Wolfram Industrie A.-G. in Ligu. Aarau)

## Ausserordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 28. Februar 1933, 17 Uhr, im Geschäftslokal in Aarau, Laurenzenvorstadt 37

### TRAKTANDEN:

1. Genehmigung der Liquidationsrechnung.
2. Löschung der Firma. (10264 A) 401 i

Die Liquidationsbilanz ist zur Einsicht für die Aktionäre im Geschäftslokal aufgelegt vom 14. Februar ab. **Der Liquidator.**

# Société des Chaux et Ciments de la Suisse Romande

## Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

pour le samedi 4 mars 1933, à 15 heures, au local de la Bourse de Lausanne, Galeries du Commerce.

Feuille de présence dès 14½ heures.

### ORDRE DU JOUR:

Opérations et nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 17 février courant, au siège de la Société, Place St-François 12, à Lausanne, où les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées contre justification de la propriété des titres, jusqu'au 3 mars 1933. (15656 L) 400 i

Lausanne, le 10 février 1933.

Le conseil d'administration.

# Panificio Sociale Onseronese S. A. in Russo

## Convocazione d'assemblea

L'assemblea degli azionisti del Panificio Sociale Onseronese S. A. in Russo è convocata in via straordinaria per il giorno 12 del prossimo marzo, alle ore 14, nella Sala Patriziale di Russo, per deliberare sul seguente ordine del giorno:

1. Scioglimento e messa in liquidazione della società.
2. Nomina dei liquidatori e deliberazioni relative.
3. Cancellazione della società dal registro di commercio.
4. Eventuali.

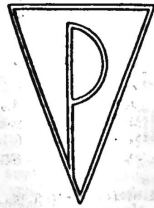
Pel consiglio d'amministrazione:

Il presidente: C. Remonda.

Il segretario: G. Domenigon.

(3486 O) 385 i





## Wann reklamiert er?

Wenn er keinen Prospekt erhielt?  
Wenn er keinen Werbebrief erhielt?  
Wenn er keine Gratis-Drucksache  
erhielt? **Nein - nein - nein**

**Er reklamiert,  
wenn seine Zeitung nicht kommt**

**DIE ZEITUNG ist das einzige  
Werbemittel, auf das ge-  
wartet wird!**

## 4% Anleihen der Burgergemeinde Bern vom 1. April 1908 von Fr. 1,000,000

Bei der heute stattgefundenen zwanzigsten Auslosung von Obligationen obigen Anleihe sind folgende 51 Titel zur Rückzahlung mit je Fr. 1000.— auf 1. Mai 1933 bezeichnet worden:

30	115	236	364	404	529	676	760	950
32	128	256	382	427	570	708	763	957
41	135	279	387	452	585	735	769	974
60	172	283	390	492	586	738	841	
61	181	285	392	494	610	739	874	
84	211	304	400	520	640	743	886	

Einlösungsstellen: Kantonbank von Bern.  
Spar- & Leihkasse in Bern.  
Depositokassa der Stadt Bern.

Die Verzinsung der ausgelosten Titel hört mit dem genannten Datum auf.

Von frühern Auslosungen ist die Obligation Nummer 514 noch ausstehend.

Bern, den 8. Februar 1933.

Für die burgerl. Finanzkommission:

Der Sekretär:

**Dr. A. v. Wyttenbach.**

## Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

le lundi 27 février 1933, à 4 heures du soir, au rez de chaussée de la Caisse Hypothécaire, Grand'rue 25, à Fribourg.

Tractanda:

1. Rapport sur l'exercice 1932, compte de profits et pertes, bilan.
2. Répartition du bénéfice et fixation du dividende.
3. Décharge à donner à la direction et au conseil de surveillance pour l'exercice 1932.
4. Nomination.
5. Divers.

Les actionnaires, qui désirent prendre connaissance des comptes avant l'assemblée générale, peuvent le faire dès le 20 février, dans les bureaux de la Caisse Hypothécaire.

Le rapport annuel sera envoyé après l'assemblée, dès qu'il sera imprimé.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées du 20 au 27 février à midi. Il ne sera pas délivré de cartes à l'entrée de la salle.

Aucune mutation d'actions ne se fera pendant le temps de la délivrance des cartes.

Fribourg, le 7 février 1933.

Le président du conseil de surveillance  
Auguste Weissenbach.